

Besuchsdienst «vabene» | Kurzbericht 5

Die Fachstelle für Altersfragen führt im Auftrag der Trägerinstitutionen die Vermittlungsstelle des Besuchsdienstes «va bene». Dieser Bericht beschreibt die Entwicklungen im Besuchsdienst «va bene» zwischen November 2022 und April 2023. Es werden Angaben zur Vermittlungsarbeit im 4. Quartal 2022 und im 1. Quartal 2023 gemacht, die durchgeführten und geplanten Aktivitäten beschrieben und die Zahlen der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

1. Vermittlungsarbeit

In Bassersdorf werden weitere Besuchsmandate vermittelt, Anfragen aus Nürensdorf müssen leider abgewiesen werden.

Es konnten zwei neue Besuchsmandate in Bassersdorf vermittelt werden. Diese sind gut gestartet. Bei einer Seniorin musste die freiwillige Besucherin aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Die Vermittlungsstelle konnte zeitnah eine neue freiwillige Besucherin vermitteln. Das andere Mandat betrifft eine jüngere, Italienisch sprechende Seniorin. Hier konnte eine freiwillige Besucherin vermittelt werden, die gut italienisch spricht.

Die Vermittlungsstelle führt seit September 2022 eine Liste mit Anfragen aus den umliegenden Gemeinden. Bisher sind 3 Anfragen aus Nürensdorf eingetroffen. Die Anfragen wurden von einer Spitex Mitarbeiterin (für eine Seniorin), einer Seniorin (für ihren Bruder) und von einer betreuenden Tochter (für ihre Mutter) gestellt. Die Vermittlungsstelle musste diese Anfragen leider abweisen; sie war jedoch bestrebt, eine Lösung über die Nachbarschaftshilfe oder die kirchlichen Besuchsdienste zu finden.

Am 23. Februar 2023 fand das jährliche Treffen der Besuchs- und Begleitdienste Bassersdorf statt. Dort erkundigte sich die Aktivierungsfachfrau im APZ Breiti nach einem neuen Besuchsmandat für einen Bewohner des Alters- und Pflegezentrums Breiti, der über die Aktivierungsangebote nicht gut erreicht werden konnte. Auf Rückfrage bei der Heimleitung wurde der Bedarf nicht bestätigt. Sie geht davon aus, dass der Besuchsdienst «va bene» vor allem im ambulanten Setting aktiv ist. Würde ein vermehrter Bedarf nach psycho-sozialen Kontakten festgestellt, würde das APZ Breiti eine freiwillige Besuchergruppe aufbauen.

Die Auflösung der Besuchsmandate ist zeitintensiv.

In der Berichtsperiode mussten leider mehrere Tandems beendet werden. Zwei Tandems wurden beendet, weil die Seniorinnen in Pflegeinstitutionen ausserhalb von Bassersdorf gezogen sind. Zwei Tandems endeten, weil der Senior/die Seniorin verstarb. Ein Tandem wurde aufgelöst, weil die demenzielle Entwicklung der Seniorin zugenommen hatte und sie zunehmend herausforderndes Ver-

halten zeigte. Ein weiteres Tandem konnte nicht weitergeführt werden, weil die psychische Problematik der Seniorin ausgeprägter war als ursprünglich angenommen. Die Auflösung all dieser Mandate wurde von der Vermittlungsstelle intensiv begleitet und die Mandate konnten dadurch zufriedenstellend abgeschlossen werden. Die freiwilligen Besucher/innen, die ihr Mandat durch Umzug, Tod oder aus medizinischen Gründen aufgeben mussten, sind alle bereit, ein neues Mandat zu übernehmen.

Stand der aktuellen Besuchsmandate

Aktuell sind 15 Mandate aktiv. 12 Seniorinnen und 3 Senioren nutzen das Angebot und freuen sich über die regelmässigen Besuche. 12 freiwillige Besucherinnen und 3 freiwillige Besucher haben im 4. Quartal 2022 284 Stunden und im 1. Quartal 2023 251 Stunden geleistet. Insgesamt konnten in den zwei Quartalen 281 Kontakte (262 Besuche, 19 Telefonate) getätigt werden. Eine detaillierte Übersicht (Anzahl Stunden pro Mandat) ist bei der Vermittlungsstelle erhältlich.

Der zeitliche Aufwand für die Vermittlungsarbeit, die Organisation der Erfa-Treffen, Weiterbildung und Dankesanslässen vor Ort, die Teilnahme am kantonalen Erfa-Treffen der Vermittlungsstellen und am kantonalen Besuchsdiensttreffen betrug in der Berichtsperiode 125 Stunden.

2. Anlässe und Aktivitäten

Kantonale Besuchsdienst-Tagung 2022 und 2023

Leider konnte die kantonale Besuchsdiensttagung im Jahr 2022 nicht wie geplant besucht werden, weil die Plätze sehr schnell ausgebucht waren. Stattdessen wurde am 29. November 2022 vor Ort eine Weiterbildung mit Frau Dr. Bernadette Ruhwinkel angeboten (siehe nächster Punkt). Die kantonalen Besuchsdiensttagungen 2023 finden am 28. März, 6. September und am 14. November 2023 statt. Die Mehrheit der freiwilligen Besucher/innen aus Bassersdorf wird an der Tagung vom 6. September teilnehmen. Die freiwilligen Besucher/innen haben aber auch die Möglichkeit, sich für einen anderen Tag anzumelden. Die Anmeldungen werden durch die Vermittlungsstelle koordiniert.

Weiterbildung für Freiwillige Besucher/innen

Die Weiterbildung mit Frau Dr.med. Bernadette Ruhwinkel am 29. November 2022 im Franziskuszentrum war ein Erfolg. Eingeladen waren alle freiwilligen Besucher/innen von «va bene» sowie interessierte Freiwillige der Nachbarschaftshilfe, der kirchlichen Besuchsdiensten und des APZ Breiti. Insgesamt konnten 40 Teilnehmer/innen von der Weiterbildung profitieren. Nach der Weiterbildung wurden die freiwilligen Besucher/innen von «va bene» ins Restaurant Barone zum Dankessen eingeladen.

Dank Anlass für Freiwillige der katholischen Pfarrei

Die freiwilligen Besucher/innen von «va bene» wurden von Ute van Appeldorn persönlich zum Dank Anlass der katholischen Pfarrei eingeladen. Der Anlass konnte am 20. Januar durchgeführt werden. Die Freiwilligen von «va bene» schätzten diese Geste sehr. Sie genossen den Apéro und freuten sich über das einmalige Hörerlebnis. Die Teilnehmer/innen erlebten durch diese Aktion die vernetzte Zusammenarbeit der Trägerinstitutionen und erfuhren sich als wichtige Akteure im freiwilligen Sorgenetzwerk. Besten Dank für diese Möglichkeit.

Erfa-Treffen im Februar 2023

Das erste Erfa-Treffen 2023 fand am 7. Februar statt. Es wurden erneut zwei Gruppen angeboten, eine Teilnahme war am Nachmittag oder Abend möglich. Die freiwilligen Besucher/innen teilten schöne Erlebnisse und Begebenheiten und besprachen auch herausfordernde Situationen und Umstände, z.B. über ihre letzten Besuche mit Senioren/innen, die später verstarben.

Imageaktion am Fasnacht Gottesdienst

Fast schon eine Tradition ist die gemeinsame Imageaktion der Nachbarschaftshilfe und des Besuchsdienstes «va bene» am Fasnacht Gottesdienst. Dieser fand am Sonntag, 20. Februar 2023 statt. Die Guggen-Predigt thematisierte die Freiwilligenarbeit auf humorvolle und witzige Art und Weise. Vor dem Gottesdienst verteilten die fasnächtlich gekleideten Verantwortlichen der Nachbarschaftshilfe und von «va bene» den Gästen 250 Mailänder Guetzli, die von einer Konfirmandin gebacken wurden.

Austausch mit den Besuchsdiensten im Februar

Am 23. Februar 2023 trafen sich die Verantwortlichen der verschiedenen Besuchs- und Begleitedienste zum jährlichen Austausch. Es wurden Informationen zu den bestehenden Angeboten ausgetauscht. Von gemeinsamen Interesse ist das Gewinnen von neuen Freiwilligen, die Koordination von Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Organisation einer gemeinsamen Weiterbildung für Freiwillige.

3. Ausblick**Schulung Demenz im Juni**

Passend zum Themenjahr Demenz der Arbeitsgruppe «Gemeinsam bis ins Hohe Alter» organisiert der Besuchsdienst «va bene» am 13. Juni 2023 am Vormittag für die freiwilligen Besucher/innen eine Weiterbildung zum Thema «Demenz in der Freiwilligenarbeit». Die Kosten werden von Alzheimer Zürich und der Stiftung Sonnweid getragen. Als Referentin konnte Cristina De Biasio Marinello gewonnen werden. Sie bildet in der Stiftung Sonnweid Freiwillige aus. Freiwillige anderer Besuchs- und Begleitedienste können sich für die Weiterbildung anmelden.

Bassersdorf, 27. April 2023 / Esther Diethelm & Marianne Zwinger